



PRODUCTS FOR A LIGHTER WORLD
HTI HIGH TECH INDUSTRIES AG

Halbjahresfinanzbericht 2016



Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre!

Im Jahresfinanzbericht 2015 berichten wir, dass die intensive Restrukturierung der HTI Gruppe im Geschäftsjahr 2015 weiter vorangetrieben wurde. Im ersten Halbjahr 2016 liegen die Stabilisierung der operativen Ertragslage sowie die sich aus der Marktentwicklung ergebenden Anpassungen im Fokus der Aktivitäten. Strategisch wird sich die HTI-Gruppe auch künftig auf die Branchen Automobil, Aircraft und industrielle Anwendungen von Leichtbauwerkstoffen (Kunststoff und Aluminium) konzentrieren.

Um neben der operativen auch die finanzielle Restrukturierung sowie eine entsprechende und notwendige Wachstumsfinanzierung sicherstellen zu können, wurden Mitte 2016 weitere Gespräche mit dem Haupt-Finanzierungspartner geführt, welche im September 2016 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Das erste Halbjahr 2016 war von rückläufigen Serienumsätzen und den damit notwendigen kostenseitigen Anpassungen geprägt. Aufgrund dieser Maßnahmen konnte ein EBITDA nahezu auf Niveau des Vorjahres realisiert werden; die EBITDA-Marge konnte von 6,6% auf 7,6% erhöht werden.

Nach wie vor liegen die künftigen Herausforderungen in der

Stabilisierung der operativen Ertragslage und dem Ausbau der Marktposition der HTI Gruppe durch organisches Wachstum entsprechend der strategischen Ausrichtung.

Wir dürfen uns bei den Aktionären, den Geschäftspartnern und insbesondere auch den Mitarbeitern für den Einsatz und die Unterstützung bedanken.

St. Marien, am 30. September 2016

Peter Glatzmeier, CEO

Philip Anthony Nicholas Dougall, CFO

Halbjahres-Konzernlagebericht 2016

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Marktumfeld

Die Unternehmen des HTI Konzerns bedienen vorwiegend Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Luftfahrtindustrie in Europa. Das konjunkturelle Umfeld in Europa ist nach wie vor eher von Stagnation als von Wachstum geprägt.

HTI versorgt Kunden der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Luftfahrtindustrie mit Teilen aus Kunststoff und Aluminium, wodurch eine starke Abhängigkeit zur deutschen Automobilindustrie gegeben ist.

Der Aufwärtstrend in den PKW-Verkaufszahlen innerhalb der EU- und EFTA-Länder setzte sich mit 7,8 Mio. verkauften Einheiten fort. Dies entspricht einer Steigerung von über 9% gegenüber dem Vorjahr.

Vor diesem Hintergrund ist die HTI-Gruppe bestrebt, sich in diesem Marktumfeld durch Implementierung neuester Technologien, weitere intensive Fokussierung auf die Kernkompetenzen der Gruppe sowie

die Schaffung adäquater Kostenstrukturen weiter als Premiulieferant und Entwicklungspartner zu positionieren.

Geschäftsentwicklung

Die von der HTI-Gruppe im ersten Halbjahr des Jahres 2016 erwirtschafteten **Umsatzerlöse** reduzierten sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 deutlich, von MEUR 63,6 auf MEUR 53,6. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 16%.

Diese Entwicklung resultiert v.a. aus Projektausläufen im Automotive-Seriengeschäft, speziell im Bereich der Aluminium-Druckgussteile am Standort St. Marien. Durch die Bestandsveränderung in Höhe von MEUR -0,9 und aktivierte Eigenleistungen im Ausmaß von MEUR 0,8 ergab sich eine Betriebsleistung für das erste Halbjahr 2016 von MEUR 53,4 (1. Halbjahr 2015: MEUR 64,6).

Die Materialtangente konnte im 1. Halbjahr 2016 auf 44% reduziert werden, nach 48% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Personalkosten reduzierten um etwa MEUR 1,5. Sonstige Aufwendungen reduzierten sich von MEUR 9,4 auf MEUR 7,8.

Das **EBITDA** veränderte sich dadurch von MEUR 4,3 im ersten Halbjahr 2015 auf MEUR 4,1 im ersten Halbjahr 2016.

Die Abschreibungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2016 geringfügig von MEUR 4,2 auf MEUR 4,3. Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf MEUR 2,6 im ersten Halbjahr 2016 nach MEUR 1,6 im Vorjahreszeitraum. Diese Erhöhung ist v.a. durch eine Erhöhung des Fremdkapitalzinssatzes bedingt. Nach Steuern ergibt sich ein

Periodenergebnis von MEUR -2,9 in den ersten 6 Monaten 2016 nach MEUR -1,8 im ersten Halbjahr 2015.

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen reduzierte sich von MEUR 69,2 zum Jahresende 2015 auf MEUR 67,5 per 30. Juni 2016.

Das kurzfristige Vermögen ist von MEUR 31,3 per Jahresende 2015 auf MEUR 30,4 per 30. Juni 2015 gesunken.

Auf der Passivseite erhöhten sich die kurzfristigen Schulden geringfügig von MEUR 37,8 per Ende 2015 auf MEUR 38,9 zum 30. Juni 2016. Das Konzerneigenkapital reduzierte sich, unter Berücksichtigung des Ergebnisses zum 30. Juni 2016, von MEUR 10,9 per Ende 2015 auf MEUR 8,1 per 30. Juni 2016. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich gegenüber 31.12.2015 von rund 11% auf 8%.

Cash Flow

Der operative Cash Flow konnte von MEUR -1,4 im ersten Halbjahr 2015 auf MEUR 2,5 im ersten Halbjahr 2016 verbessert werden.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf MEUR -2,7, wobei hauptsächlich in Maschinen an den Standorten Fohnsdorf, St. Marien und Vráble investiert wurde.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von MEUR -1,3 enthält Zahlungen aus Finanzierungsleasing sowie Effekte aus der Umstellung auf Off-Balance Sheet Factoring.

Segmentberichterstattung

Der HTI-Konzern ist ein Ein-Segment-Konzern mit dem Segment Leichtbau.

Mitarbeiter

Die HTI beschäftigte per 30. Juni 2016 889 Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter, nach 993 zum Jahresende 2015. Der Personalabbau war in erster Linie eine Reaktion auf den eingangs beschriebenen Umsatzrückgang.

Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2016

Als international tätiges Unternehmen, das eine Vielzahl verschiedener Kunden bedient, ist die Gruppe gewissen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten für die Geschäftsentwicklung der HTI-Gruppe in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres 2016 beziehen sich vor allem auf die Abhängigkeit des allgemeinen

Konjunkturverlaufs und die jeweiligen industriespezifischen Branchenentwicklungen.

Die Geschäftsrisiken der HTI-Gruppe haben sich im Berichtszeitraum gegenüber den im Jahresfinanzbericht 2015 dargestellten Risiken nicht grundsätzlich verändert. Wir verweisen daher auf die im Jahresfinanzbericht 2015 erläuterten Detailinformationen über die Hauptrisiken der HTI-Gruppe und empfehlen, diese Zwischenmitteilung stets in Zusammenhang mit dem Jahresfinanzbericht 2015 zu lesen.

Ausblick

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die HTI-Gruppe sich zukünftig weiterhin auf die Branchen Automobil, Aircraft und industrielle Anwendungen konzentrieren wird und dabei ihr Know-How in der Entwicklung und Produktion von Kunststoff- und Aluminiumteilen in dem immer mehr wachsenden Markt Leichtbau, ausbauen wird. Die zur Umsetzung dieser Zielsetzungen eingeleiteten Umstrukturierungen und erforderlichen Investitionen sind im Gange.

Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem 30. Juni 2016

Durch den Abschluss einer weiteren Vereinbarung mit dem Hauptfinanzierungspartner zum heutigen Datum wurde der HTI eine

Ausweitung der Finanzierung zugesagt. Des Weiteren wird es durch die Umstrukturierung in Zusammenhang mit der neuen Vereinbarung geänderte Kontrollverhältnisse in der HTI, über die nach Umsetzung eine entsprechende Mitteilung erfolgen wird, geben.

Konzernbilanz 30.06.2016

TEUR	30.6.2016	31.12.2015	TEUR	30.6.2016	31.12.2015
AKTIVA			PASSIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.862	8.395	Grundkapital	19.039	19.039
Firmenwerte	2.891	2.891	Gewinnrücklagen	-12.988	-10.094
Sachanlagen	55.527	56.647	Mezzaninkapital	2.000	2.000
Anteile an assoziierten Unternehmen	420	420	Eigenkapital	8.050	10.944
Übrige Finanzanlagen	0	0	Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	5.654	5.587
Sonstige langfristige Forderungen	826	827	Passive latente Steuern	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	Sonstige Rückstellungen	217	217
Langfristiges Vermögen	67.526	69.180	Verzinsliche Verbindlichkeiten	43.657	45.032
Vorräte	12.036	11.194	Sonstige Verbindlichkeiten	1.469	877
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.781	9.854	Langfristige Schulden	50.997	51.714
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2.639	2.595	Verzinsliche Verbindlichkeiten	11.214	12.600
Forderungen gg. verbundenen und assoziierten Unternehmen	32	32	Lieferverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	14.360	15.328
Liquide Mittel	2.600	4.165	Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	328	651
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	4.354	3.469	Rückstellungen für laufende Steuern	0	0
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	0	0	Sonstige Rückstellungen	745	1.078
Kurzfristiges Vermögen	30.442	31.309	Sonstige Verbindlichkeiten	2.274	8.173
Summe Aktiva	97.968	100.489	Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0	0
			Kurzfristige Schulden	38.921	37.831
			Summe Passiva	97.968	100.489

Konzernerfolgsrechnung 01.01.2016 – 30.06.2016

TEUR	1. 1. - 30.6.2016	1. 1. - 30.6.2015 angepasst	EUR	1. 1. - 30.6.2016	1. 1. - 30.6.2015 angepasst
Umsatzerlöse	53.606	63.594	Ergebnis je Stückaktie unverwässert	-0,15	-0,09
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-949	-78	Ergebnis je Stückaktie verwässert	-0,15	-0,09
Aktiviert Eigenleistungen	755	1.036	Vorgeschlagene oder bezahlte Dividende je Stückaktie	0,00	0,00
Betriebsleistung	53.412	64.552	Gewogene durchschnittliche Anzahl an Stückaktien	19.038.929	19.038.929
Materialaufwand	-23.667	-30.994			
Personalaufwand	-18.853	-20.307 1)			
davon nicht wiederkehrend TEUR -195 (Vorjahr: TEUR -300)					
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.783	-9.400 1)			
davon nicht wiederkehrend TEUR -126 (Vorjahr: TEUR -1.093)					
Sonstige betriebliche Erträge	945	388			
davon nicht wiederkehrend TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)					
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	44			
Ertrag aus dem Wegfall von Finanzverbindlichkeiten (Bankennachlass)	0	0			
EBITDA nach Bankennachlass (Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragsteuern, nach Bankennachlass und anderen nicht wiederkehrenden Posten)	4.055	4.283			
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-4.316	-4.156			
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-261	127			
Zinsertrag	11	20			
Zinsaufwendungen	-2.552	-1.599			
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	-80	-308			
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.882	-1.760			
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8	-8			
Ergebnis nach Steuern	-2.890	-1.768			
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	-2.890	-1.768			
			Konzern-Gesamtergebnisrechnung		
			TEUR	1. 1. - 30.6.2016	1. 1. - 30.6.2015
			Periodenergebnis nach Steuern	-2.890	-1.768
			Bestandteile des sonstigen Ergebnisses		
			a) zu reklassifizierende Posten		
			Währungsdifferenzen	-4	-2
			b) nicht zu reklassifizierende Posten		
			Kosten der Kapitalerhöhung	0	0
			Latente Steuern im Eigenkapital erfasst	0	0
			Sonstiges	0	0
			Andere Gesamtergebnisbestandteile	-4	-2
			Gesamtergebnis nach Steuern	-2.894	-1.770
			davon Gesamtergebnis der Muttergesellschaft	-2.894	-1.770

1) Angepasst, siehe Anhang "Rückwirkende Anpassungen"

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung

<i>in TEUR</i>	1.1.-30.6.2016	1.1.-30.6.2015 angepasst
<i>Cash Flow aus dem Ergebnis</i>	2.701	2.156
<i>Veränderung Working Capital</i>	-251	-3.553
<i>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</i>	2.450	-1.397
<i>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</i>	-2.680	-2.663 ¹⁾
<i>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</i>	-1.336	3.430 ¹⁾
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.566	-630
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.165	939
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.600	308

¹⁾ Angepasst, siehe Anhang "Rückwirkende Anpassungen"

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Nicht-beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Mezzaninkapital	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2016	19.039	0	-10.506	2.000	411	10.944	0	10.944
Konzernergebnis			-2.890			-2.890		-2.890
Sonstiges					-4	-4		-4
Gesamtergebnis	19.039	0	-13.396	2.000	407	8.050	0	8.050
Transaktionen mit Eigentümern						0		0
Stand zum 30. Juni 2016	19.039	0	-13.396	2.000	407	8.050	0	8.050

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Nicht-beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Mezzaninkapital	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2015	19.039	0	-5.515 ¹⁾	0 ¹⁾	397	13.920	0	13.920
Konzernergebnis			-1.768			-1.768		-1.768
Sonstiges					-2	-2		-2
Gesamtergebnis	19.039	0	-7.284 ¹⁾	0 ¹⁾	395	12.150	0	12.150
Nachrangig gestelltes Kapital				3.000		3.000		3.000
Gewährung Mezzaninkapital				5.000		5.000		5.000
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	8.000	0	8.000	0	8.000
Stand zum 30. Juni 2015	19.039	0	-7.284	8.000	395	20.150	0	20.150

¹⁾ Angepasst, siehe Anhang "Rückwirkende Anpassungen"

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2016 der HTI High Tech Industries AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der HTI High Tech Industries AG zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2015 wurden unverändert angewandt.

Finanzinstrumente

Da die Buchwerte den fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen, wird in Übereinstimmung mit IFRS 7 auf eine detaillierte Angabe der Level verzichtet.

Rückwirkende Anpassungen

Der Konzernabschluss zum 31.12.2014 und der Konzernhalbjahresabschluss zum 30.6.2015 wurden im Zeitraum von September 2015 bis Juni 2016 einer Prüfung durch die Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung (OePR) unterzogen. Im Rahmen dieser Prüfung kam es zu Feststellungen, die zu rückwirkenden Anpassungen im Konzernhalbjahresabschluss 2015 und in der Vergleichsperiode 2014 führten:

1. Angaben zu nahestehenden Personen und Unternehmen

- Angaben zu Vergütungen an Mitglieder in Schlüsselpositionen
Mitglieder der Geschäftsführung zählen im Sinne des IAS 19 zu Arbeitnehmern, Vorstandsvergütungen sind als solche im Anhang zu deklarieren und gemäß IAS 19 im Personalaufwand zu erfassen. Die Vergütungen an Herrn Hans-Jörg Reinhold Gregel waren in den Abschlüssen zum 30.6.2014; zum 31.12.2014 und zum 30.6.2015 im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst. Die Angaben im Anhang sind im Sinne des IAS 19 in Verbindung mit IAS 24 anzupassen (siehe auch Erläuterungen unter Pkt. 3 und Pkt. 33 im Jahresfinanzbericht 2015).

- Angaben zu Kapitalzuschüssen im Halbjahresbericht 2015

Gemäß IAS 24 sind Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen bzw Personen im Anhang eingehend zu erläutern. Diesen Erfordernissen gemäß IAS 24 wurde im Halbjahresbericht Halbjahr 2015 nicht entsprochen.

Wir verweisen auf die Angaben im Kapitel "Nachrangiges Kapital / Mezzaninkapital" des Jahresfinanzberichtes 2015, in welchem im Absatz 2 diese Transaktionen mit nahestehenden Personen ausführlich beschrieben sind.

2. Kapitalflussrechnung (IAS 7)

- Entgegen IAS 7.43 und IAS 7.44 (a), wonach zahlungsunwirksame Finanzierungs- und Investitionstransaktionen nicht Bestandteil der Konzern-Geldflussrechnung gemäß IFRS sind, waren im Halbjahresabschluss 2014 Finanzierungsleasing-Vereinbarungen, welche die HTI-Gruppe im ersten Halbjahr 2014 iHv TEUR 1.549 und im ersten Halbjahr 2015 iHv TEUR 1.243 eingegangen war, sowohl im Cash Flow aus Investitions- als auch im Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit enthalten. Investitions- und Finanzierungs-Cash Flow in den Halbjahresberichten 2014 und 2015 sind jeweils um diese Beträge zu kürzen.

- Weiters wurden im Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit Veränderungen verzinslicher Verbindlichkeiten saldiert dargestellt, was gegen die Regelung des IAS 7.21 verstößt, wonach die Darstellung nach Bruttoeinzahlungen und Bruttoauszahlungen vorgeschrieben ist.

Die Auswirkungen der rückwirkenden Anpassungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen der Halbjahresberichte 2014 und 2015 stellen sich wie folgt dar:

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2014

TEUR	2014	Anpassung	2014 angepasst
Umsatzerlöse	55.626		55.626
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-265		-265
Aktivierte Eigenleistungen	1.300		1.300
Betriebsleistung	56.661		56.661
Materialaufwand	-27.543		-27.543
Personalaufwand	-20.187	-145	-20.332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.940	145	-9.795
Sonstige betriebliche Erträge	607		607
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-7		-7
Ertrag aus Wegfall von Finanzverbindlichkeiten (Bankennachlass)	8.275		8.275
EBITDA nach Bankennachlass (Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragsteuern, nach Bankennachlass und anderen nicht wiederkehrenden Posten)	7.867		7.867
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-4.303		-4.303
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3.564		3.564
Zinsertrag	25		25
Zinsaufwendungen	-1.723		-1.723
Sonstiges Finanz- & Beteiligungsergebnis	-93		-93
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.773		1.773
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13		-13
Jahresergebnis nach Steuern	1.760		1.760
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	1.760		1.760

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2015

TEUR	2015	Anpassung	2015 angepasst
Umsatzerlöse	63.594		63.594
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-78		-78
Aktivierte Eigenleistungen	1.036		1.036
Betriebsleistung	64.552		64.552
Materialaufwand	-30.994		-30.994
Personalaufwand	-20.007	-300	-20.307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.700	300	-9.400
Sonstige betriebliche Erträge	388		388
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	44		44
Ertrag aus Wegfall von Finanzverbindlichkeiten (Bankennachlass)	0		0
EBITDA nach Bankennachlass (Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragsteuern, nach Bankennachlass und anderen nicht wiederkehrenden Posten)	4.283		4.283
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-4.156		-4.156
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	127		127
Zinsertrag	20		20
Zinsaufwendungen	-1.599		-1.599
Sonstiges Finanz- & Beteiligungsergebnis	-308		-308
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.760		-1.760
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8		-8
Jahresergebnis nach Steuern	-1.768		-1.768
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	-1.768		-1.768

Die Auswirkungen der rückwirkenden Anpassungen auf die Konzern-Geldflussrechnungen der Halbjahresberichte 2014 und 2015 stellen sich wie folgt dar:

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung für das erste Halbjahr 2014

	2014	An- passungen	2014 angepasst
Cash Flow aus dem Ergebnis	-1.848		-1.848
Veränderung Working Capital	-6.238		-6.238
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.086		-8.086
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-5.060	1.549	-3.511
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	12.226	-1.549	10.677
Veränderung	-919		-919
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.767		1.767
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	847		847

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung für das erste Halbjahr 2015

	2015	An- passungen	2015 angepasst
Cash Flow aus dem Ergebnis	2.156		2.156
Veränderung Working Capital	-3.553		-3.553
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.397		-1.397
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-3.906	1.243	-2.663
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4.673	-1.243	3.430
Veränderung	-630		-630
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	939		939
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	308		308

Saisonalität des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzverteilung eines Geschäftsjahres der HTI-Gruppe korreliert in hohem Maße mit den Fertigungsaktivitäten der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Betriebsferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- und Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die HTI High Tech Industries AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht der HTI High Tech Industries AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

St. Marien, 30. September 2016

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.

Philip Anthony Nicholas Dougall e.h.